

Protokoll Sitzung des Seniorenbeirats am Mittwoch den 14.April 2021

Anwesend: Nestor Bachmann
Cornelia Hennefuß
Ulf Hoffmeyer-Zlotnik
Klaus Peter Menzel
Wolfgang Quante
Dietmar Rohm
Ehrhard Winkler
Michael Lauber

Gäste: Angelika Falkner-Musial (Beirat Teilhabe v. Menschen mit Behinderung der Stadt Falkensee)

Tagesordnung:

TOP 1 Annahme der Tagesordnung

Begrüßung der Anwesenden und Annahme der Tagesordnung.

TOP 2 Berichte Aktuelles und aus Ausschüssen

Ulf berichtet über eine Anfrage des Studentenwerkes Potsdam hinsichtlich des Projektes: Wohnraum für Studenten gegen Hilfe im Garten oder Haushalt. Die Idee dahinter ist: Viele ältere Menschen leben in großen Wohnungen und haben eventuell ein freies Zimmer. Gegen Hilfe im Haushalt, Garten oder bei Behördengängen stellen diese den Studierenden ein Zimmer, gegen geringes Entgelt oder umsonst, zur Verfügung. Es würden davon beide Parteien profitieren. Es wird darüber abgestimmt dieses Anschreiben positiv, im Sinne der Anfrage, zu beantworten.

(keine Enthaltung, Zustimmung)

Es wird die Seniorenbrochure vorgestellt und die vorhandenen Exemplare verteilt. Ulf weist darauf hin, **dass die Rufnummer der Polizei falsch ist** (03322/2690).

Die richtige Nr. lautet: 03322/2750. Bitte auf Seite 22 unten, vor Verteilung korrigieren.

Hinsichtlich des Hallenbades wurden die ersten Ausschreibungen auf den Weg gebracht.

Top 3 Pakt für Pflege, Ideen des Seniorenbeirats.

Vorschlag: Pflege im Quartier (wohnnah).

Von FAPIQ (Antragsberatungsstelle) wird argumentiert die Unterstützung für Digitalisierung passt in das Seniorenkonzept nicht rein. Ulf möchte in das Seniorenkonzept der Stadt die Pflege mit einbinden. Es gibt keinen freien Mitarbeiter für den Pakt f. Pflege bei der Stadt. Dagegen könne man durchaus etwas tun, indem man ein Gespräch- Zusammenarbeit mit dem Büro für Bürgerbeteiligung und dem Pakt für Pflege initiiert. (Ulf)

Wolfgang weist auf eine Studie hinsichtlich der Mobilität von Senioren, die gemeinsam von der Charite' und den Havellandkliniken durchgeführt wird.

Michael weist darauf hin, dass sich Pflege und Digitalisierung durchaus ergänzen. Die Landesregierung habe in verschiedenen Dokumenten, u.a. im Koalitionsvertrag 2019, gerade im Hinblick auf die Nutzung der neuen Medien durch pflegebedürftige Menschen, die Förderung der digitalen Teilhabe im Alter, die Entwicklung von Maßnahmen gegen soziale Isolation (Einsamkeit) sowie den entsprechenden Breitbandanschluss, ausdrücklich als Ziel vorgegeben. Wichtig ist die Barrierefreiheit aller digitalen Angebote.

Klaus- Peter berichtet über den Plan der Kirche in Finkenkrug ein Gemeindezentrum zu errichten. Dort gibt es einen Vorraum der barrierefrei ist. Man könnte erwägen diesen Vorraum an 2 Tagen in der Woche offen zuhalten incl. Betreuung. Im von Ulf vorgeschlagenem Konzept zum Pakt für Pflege könnte jemand auf € 450 Basis /Mon eingestellt werden, die dann die verbindliche Öffnungszeit absichert. Klaus Peter Menzel will es im Kirchenrat ansprechen.

Lüften, Lüften, Lüften (Danke Erhard)

Angelika Falkner- Musial weist auf die Einbeziehung der Volkssolidarität, in den Pakt für Pflege, in Falkensee hin.

TOP 4 Diskussion Kummerbriefkästen und Infokästen

Die Kummerbriefkästen müssen mindestens DIN A Format aufweisen, für ein Informationsblatt. Ulf möchte so schnell wie möglich erstmal Kästen an 5 Standorten (inzwischen erweitert auf 10) **aufstellen, um die Akzeptanz zu testen.**

Erhard hat sich um 8 Standorte gekümmert und auch feste Zusagen. Wenn die Kästen geliefert werden, können wir sie sofort anbringen. Hilfe ist immer willkommen.

Top 5 Digitalisierung, Stand des PC-Projektes

Michael berichtet über landesweite Aufmerksamkeit der Falkenseer Initiative (Digitalisierung). Der Seniorenbeirat Falkensee wurde Seniorenbeiräte des Landes Brandenburg als Mitglied in die neugegründete AG „Ältere Menschen und Digitalisierung“ eingeladen. Es findet eine zunehmende Vernetzung mit anderem in diesem Bereich in Brandenburg tätigen Institutionen statt.

Nestor und Michael haben Herrn Billstein getroffen, ein neuer „Tutor“ für das SBF Projekt. Herr Billstein ist seit 36 Jahren im IT- Bereich tätig und bietet seine Expertise (u.a. einrichten von Home-Netzwerken) an.

Herr Billstein wird anfänglich und Corona bedingt, seinen Beratung bei den Senioren zu Hause durchführen, zum Beispiel über die Einbindung eines Fernsehers in das W-Lan Netz und über die Möglichkeit von Würfelspielen über Whats-App, die er seiner über 90jährigen Mutter eröffnet hat.

Michael gibt die Kontaktdaten weiter und wir sollten überlegen wie wir Öffentlichkeit herstellen können in Bezug auf dieses Angebot.

Frau Angelika Falkner—Musial bittet um die Einbeziehung der Menschen mit Behinderung.

Beschluss: 1.Das Angebot von Herrn Billstein wird angenommen

2.Spieletreff soll in das Pflegekonzept mit eingebracht werden.

TOP 6 Planung Demo am 23.04.21 -15.00 Bushaltestelle Kölner Straße

Erhard, Nestor und Michael verteilen die Flyer im Anwohnerbereich. Nestor liefert 40 Ampelmännchen(20Rot-20Grün)

Erhard berichtet über Gespräch mit Verkehrsbehörde in Rathenow, es bewegt sich was.

Das Ministerium (Minister) hat Erhard geantwortet. Es gerät scheinbar etwas in Bewegung. Erhard bleibt dran und setzt weiter den Bohrer an (Danke noch mal an Alle).

TOP 7 Einladung der Fraktion Bündnis 90/Grüne zur Fraktionssitzung am 17.05.21

Bündnis 90/Grüne haben Vertreter des Seniorenbeirats zur virtuellen Fraktionssitzung am 17.05.21. Es nehmen Michael, Wolfgang, Cornelia und Ulf daran teil. Die genaue Uhrzeit sowie die Einwahlmodalitäten werden noch mitgeteilt.

Top 8 Diskussion zum Hartplatz Bredower Straße (Mail von Beirat/Bürgern)

Laut Stadtplanung soll eine Wohnbebauung erfolgen. Die Anwohner wollen an Stelle des Hartplatzes einen Park und eine Verkehrsberuhigung. Der Seniorenbeirat muss sich erst einen Überblick über die örtlichen Gegebenheiten verschaffen.

Top 9 Planungen/Aktivitäten der Landesseniorenwoche Oktober 2021

Erhard schlägt einen Stand auf der Straße vor. Entweder Marktplatz oder im Havelpark. Wir sollten versuchen an Etwas anzubinden. Der Bürgermeister sollte den Seniorenbeirat /Seniorenvereine einladen.

Michael und Nestor überlegen sich die Grundausrüstung für den Stand.

Top 10 Sonstiges

Ehrhard hatte ein Gespräch mit 1. Beigeordneten und Baudezernenten T. Zylla hinsichtlich der Toilettenstandorte. Auf der Nordseite des Bahnhofes steht eine Wall-Toilette, die seit Jahren nicht benutzt wird. Angeblich ist ein Bauteil(Elektronik) defekt, das nicht beschafft oder repariert werden kann. Wall ist nicht mehr zuständig für die Wartung und genau weiß man auch nicht was man jetzt machen soll. (Eigentlich gibt es aber noch in Berlin Toiletten dieser Bauart, die gewartet werden und funktionsfähig sind) Auch hier sollten wir dranbleiben. Weiterhin wird ein Standort im Gutspark vorgeschlagen, der aber einsehbar sein sollte, damit so etwas wie an der Südseite des Bahnhofes nicht passiert.

Die nächste Sitzung des SBF ist für den 12.. April 2021, ab 10.00, geplant.

Das Treffen erfolgt, wenn möglich, physisch unter Einhaltung der Corona-Bestimmungen.

Ist ein physisches Treffen auf Grund der Corona-Lage nicht möglich wird das Treffen, virtuell, als Videokonferenz durchgeführt.

**i.V. Dietmar Rohm
(Protokollant)**

Ulf Hoffmeyer-Zlotnik (Vorsitzender)

Um zahlreiches Erscheinen bei der Demonstration wird gebeten